

Exit Fast Fashion



Exit Fast Fashion – was ist das?



Wir möchten junge Menschen gewinnen, sich insbesondere mit den **ökologischen Folgen der Fast Fashion-Industrie** auseinanderzusetzen, ihren eigenen Kleider-Konsum zu überdenken und **aktiv zu werden** für einen „Exit Fast Fashion“.

Inhalte

Exit Fast Fashion

Angebot von Informationen, Aktionsideen, Spielen, Anregungen für Gottesdienste, Workshops, Beratung und Unterstützung



Exit Fast Fashion

Fast Fashion heizt den Klimawandel an



- > 10% der weltweiten Treibhausgasemissionen entstehen bei der Herstellung von Kleidung und Schuhen.
- > Das ist mehr als der weltweite Flug- & Seeschiffverkehr zusammen.
- > Die Folgen des Klimawandels betreffen vor allem diejenigen, die am wenigsten zu ihm beigetragen haben.

www.exit-fast-fashion.de

Ein Projekt von  **Brot für die Welt**  Gefördert durch die



ONLINE ESCAPE GAME >

„Die letzte Chance“ – Online Escape Game

Aktionsidee

Mein Lieblings-Team - die Fashion for Future-Challenge

Mit 11 Kleidungsstücken für einen Monat auskommen
Erkennen, dass wir mit viel weniger auskommen, als wir denken

Ihr postet, es euren Mitstreiter*innen schicken oder später bei einem „Ich weiß nicht, was ich anziehen soll“-Anfall als schnelle Inspiration nutzen.

Hinweis: Macht euch keine Sorgen, dass euch Kleidungsstücke fehlen könnten, weil sie in der Wäsche sind. Tatsächlich müssen wir unsere Kleidung gar nicht so häufig waschen. Meistens reicht es auch die Kleidung gut zu lüften, wenn sie keine Flecken hat. Bei Kleidung aus Naturmaterialien wie Wolle, Leinen, Baumwolle oder Kaschmir funktioniert das besonders gut.

Durchführung: Oft haben wir das Gefühl, dass wir nichts mehr zum Anziehen haben. Der Kleiderschrank quillt zwar über, aber trotzdem sind wir uninspiriert und kaufen daher neue Kleidung. Um einmal auszuprobieren, wie wenig Kleidung wir eigentlich benötigen, sollt ihr euch für den nächsten Monat ein „Lieblings-Team“ zusammenstellen. Dieses Team ist eine kleine Auswahl an Kleidungsstücken, die gut untereinander kombinierbar sind. Eine Mischung aus Basic-Teilen, wie einfarbigen Oberteilen und Statement-Kleidungsstücken, durch die ihr euch gerne ausdrückt, ist dabei die beste Kombination. Die Challenge besteht darin, mit nur 11 Kleidungsstücken durch den nächsten Monat zu kommen. Jacken und Schuhe müsst ihr in eure Auswahl mit einbeziehen. Unterwäsche, Schlaf- und Sportbekleidung zählen nicht dazu.

Die Zusammensetzung eures Liebblingsteams könnte beispielsweise so aussehen:

- > 3 Hosen oder Röcke
- > 4 T-Shirts, Langarmshirts, Pullover o. ä.
- > 2 Paar Schuhe
- > 2 Jacken

Nun steht euer Liebblings-Team und ihr könnt mit der Challenge beginnen.

Tipp: Gemeinsam macht's mehr Spaß: Mit einem oder zwei weiteren Menschen, die auch bei der Challenge mitmachen, könnt ihr euch über eure Erfahrungen austauschen, gegenseitig motivieren und Styling-Tipps geben.

Das tägliche Foto vom Outfit: Wenn ihr Lust habt, macht jeden Tag ein Foto eures Outfits. Das könnt

Fragen zur Reflexion:

- > Wie gut bist du mit deinem Liebblingsteam ausgekommen? Hat dir ein Kleidungsstück besonders gefehlt?
- > Was glaubst du, wie viele Kleidungsstücke mehr hättest du gebraucht, um komplett zufrieden zu sein?
- > Konntest du deine Kleidungsstücke gut untereinander kombinieren? Hast du neue Outfits entdecken können?
- > Was ist dir leicht gefallen? Was schwer?
- > Ist den Menschen in deiner Umgebung aufgefallen, dass du weniger verschiedene Kleidungsstücke getragen hast?
- > Konntest du dir vorstellen, von jetzt an mit weniger Kleidungsstücken auszukommen? Und wenn ja, wirst du das auch machen?



www.exit-fast-fashion.de | Mein Lieblings-Team - die Fashion for Future-Challenge

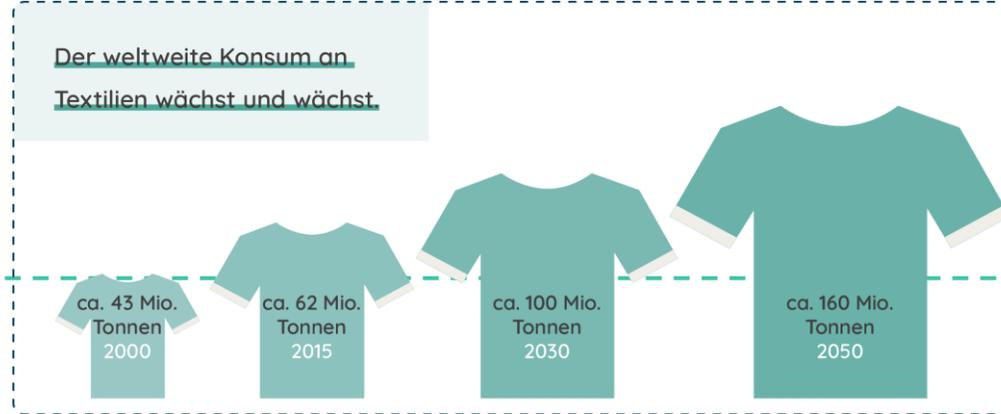
S. 1



Exit Fast
Fashion

Das System Fast Fashion

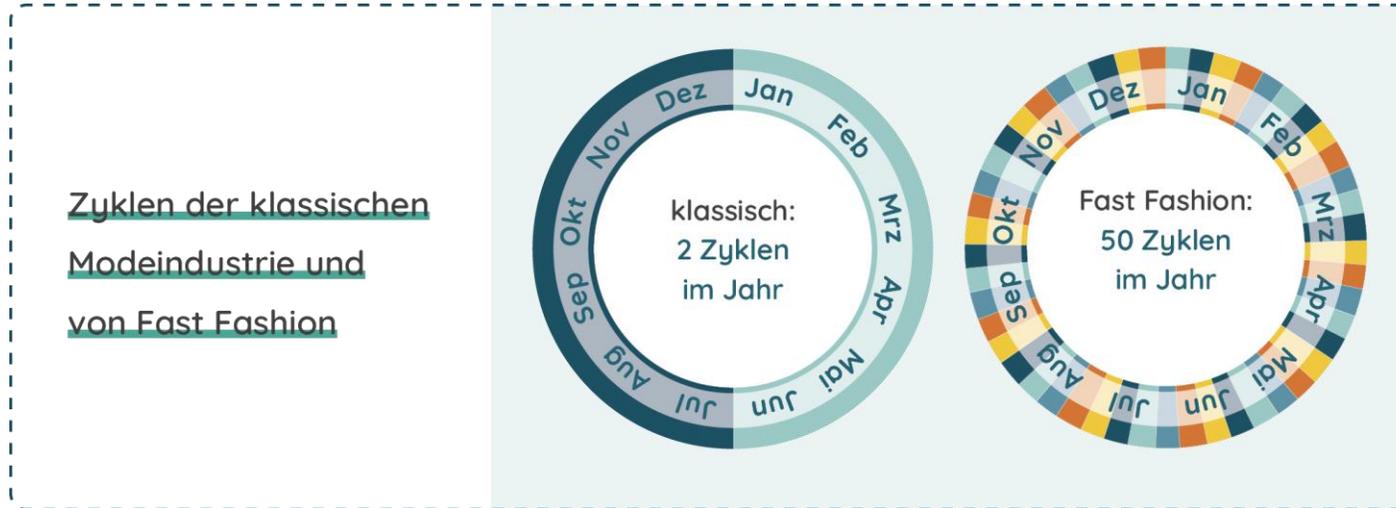
Das System Fast Fashion



Immer mehr ...

- Anzahl globaler Kleidungsstücke von 2000 bis 2015 verdoppelt
- Zahl wie oft wir ein Kleidungsstück tragen hat sich verringert
- 20% von durchschnittlich 95 Kleidungsstücken nie getragen
- Durchschnittlich 60 neue Kleidungsstücke pro Jahr in Deutschland

Das System Fast Fashion



Wie viele Kollektionen im Jahr bringen Fast Fashion-Marken, z. B. H&M oder Zara, heraus?

- a) 3-4 Kollektionen
- b) 6-10 Kollektionen
- c) 12-24 Kollektionen

Das System Fast Fashion



... & immer billiger

- Preise für Kleidung steigen nur unmerklich im Vergleich zu anderen Konsumgütern
- Mode wird als Verbrauchsgut verstanden
- Fast Fashion als „Demokratisierung“ von Mode
→ billige Preise erlauben Zugang für alle sozialen Schichten

Das System Fast Fashion



Weltweiter Wettbewerb unter enormen Preis-, Zeit & Qualitätsdruck

Unternehmen & Produktionsländer sind dazu gezwungen immer billiger zu verkaufen & damit auch zu produzieren



Kosten (Wasserverschmutzung) werden ausgelagert und sind nicht in Preis von Produkt im Laden enthalten

Das System Fast Fashion - Wasser



Exit Fast Fashion

 **79**
Milliarden
Kubikmeter Wasser¹³

Wie viel Wasser wird im Durchschnitt für die Produktion eines einzelnen Baumwoll-T-Shirts verbraucht?

- a) 48 Liter
- b) 949 Liter
- c) 2.700 Liter
- d) 5.400 Liter

 **43**
Millionen
Tonnen Chemikalien



Das System Fast Fashion - Wasser



79

Milliarden
Kubikmeter Wasser¹³



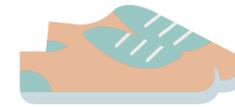
Jeans
11.000 Liter



T-Shirt
2.700 Liter



Pullover
4.400 Liter



Lederschuhe
8.000 Liter

=

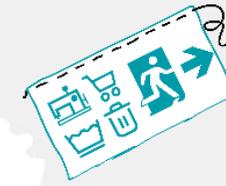
Trinkwasser, das einer Person
zweieinhalb Jahre lang reichen würde

So durstig ist
ein T-Shirt



43

Millionen
Tonnen Chemikalien



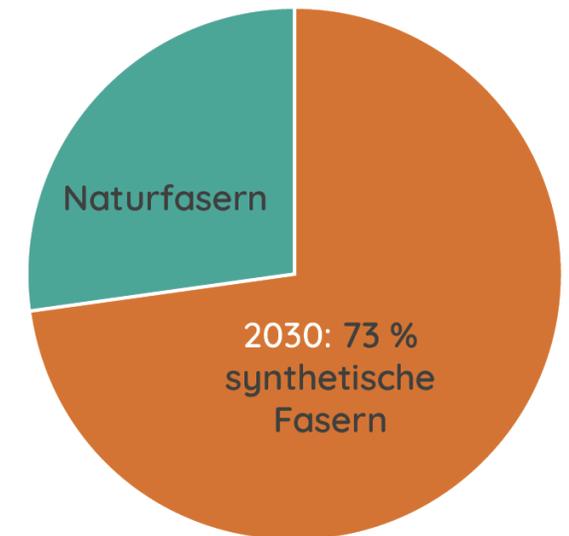
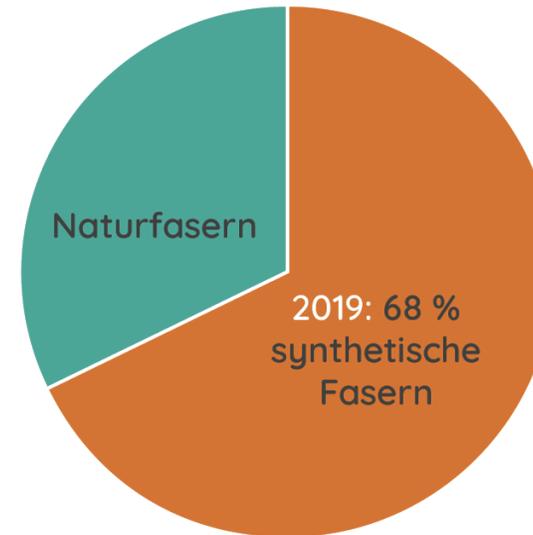
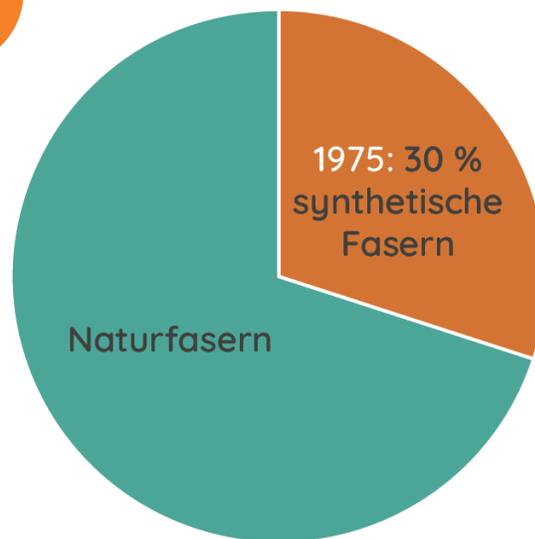
Das System Fast Fashion - Erdöl

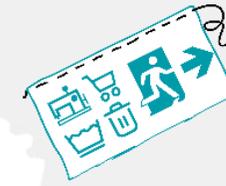
98

Millionen
Tonnen Erdöl

Immer mehr Synthetik in der Kleidung

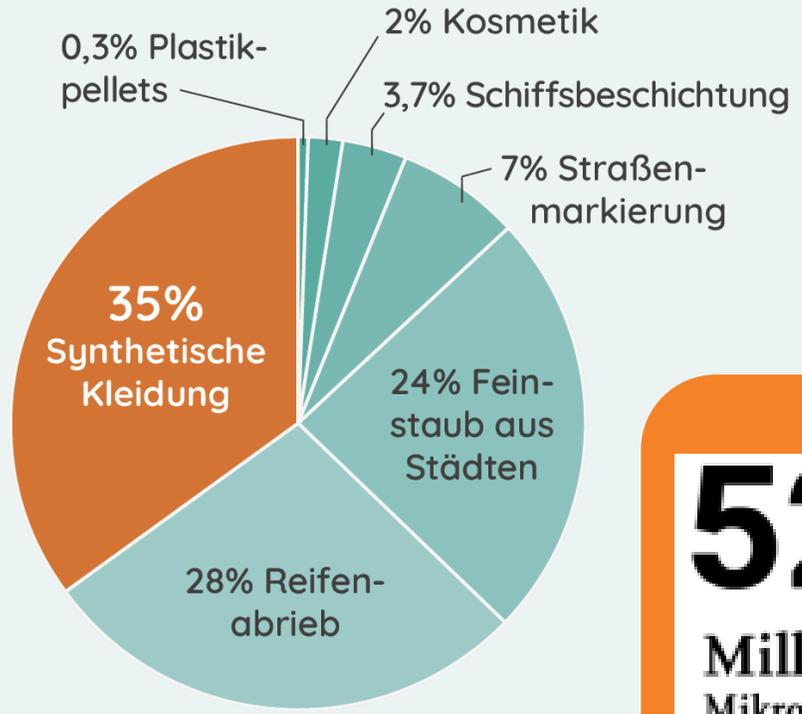
Anteil von Synthetik an der Produktion von Fasern weltweit





Das System Fast Fashion - Mikroplastik

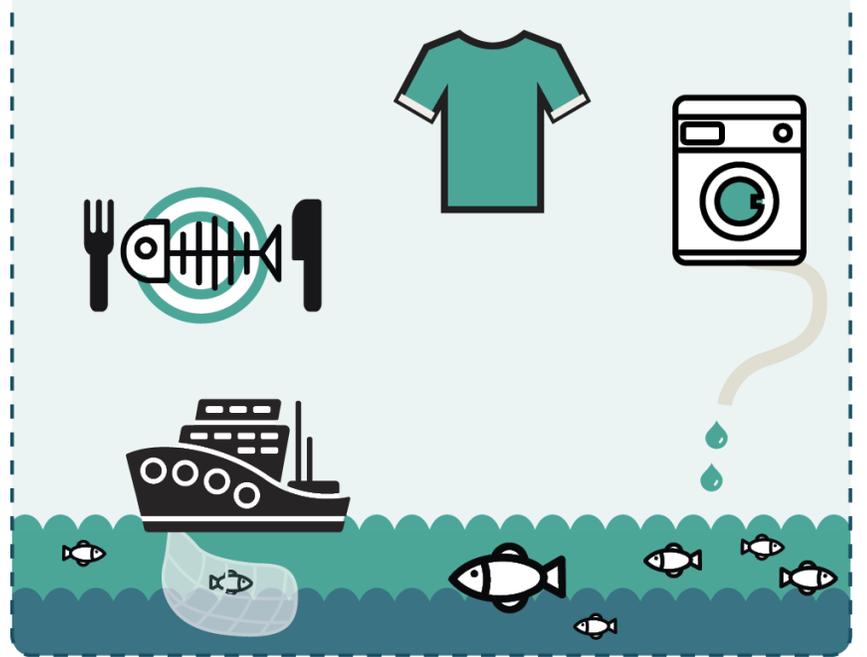
So viel Mikroplastik stammt aus synthetischer Kleidung



522 
Millionen Kilogramm
Mikrofasern in die Ozeane

Mikroplastik:

Von der Kleidung auf den Teller

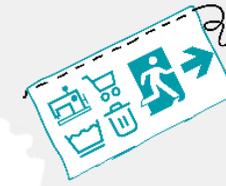


Das System Fast Fashion - Klima

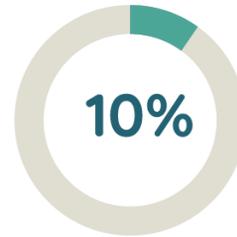


Wie viel Prozent der weltweiten Treibhausgasemissionen entstehen bei der Herstellung von Kleidung und Schuhen?

- a) 5%
- b) 10%
- c) 23%
- d) 45%



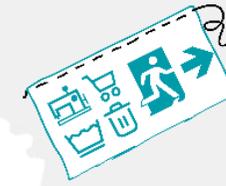
Das System Fast Fashion - Klima



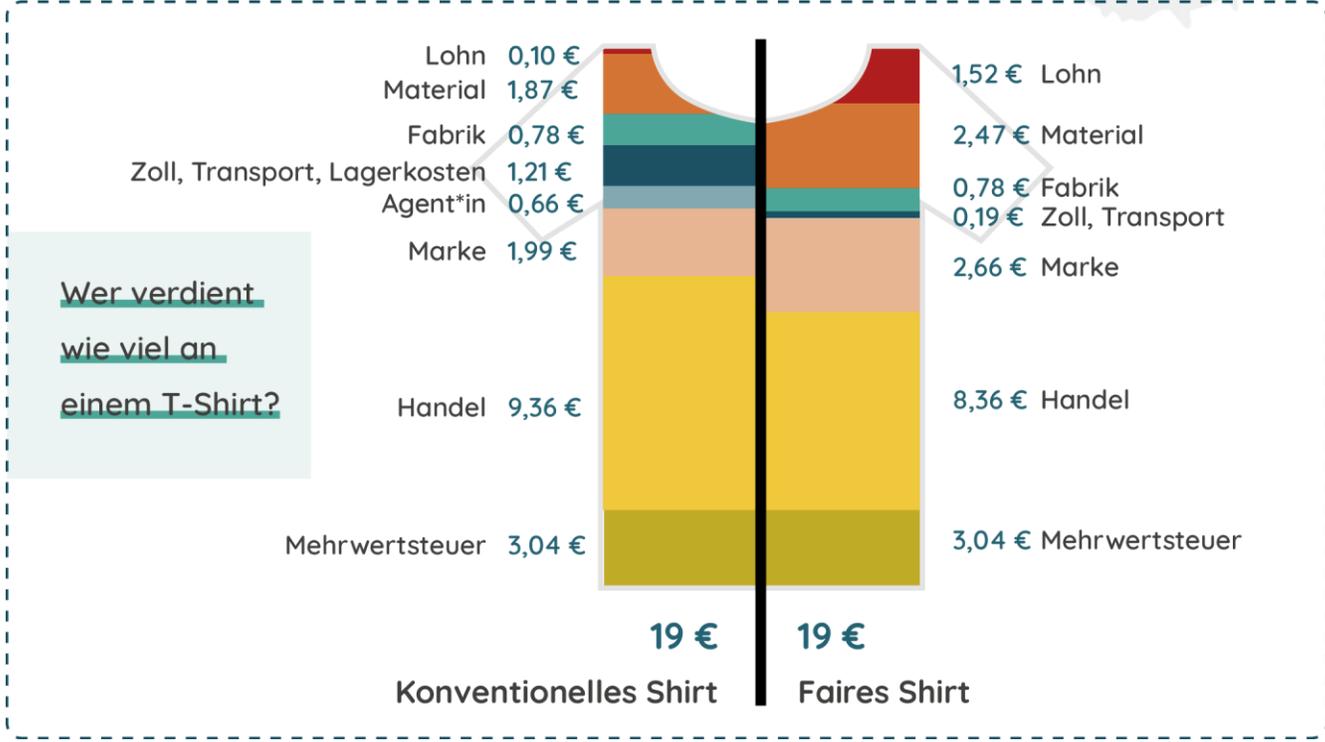
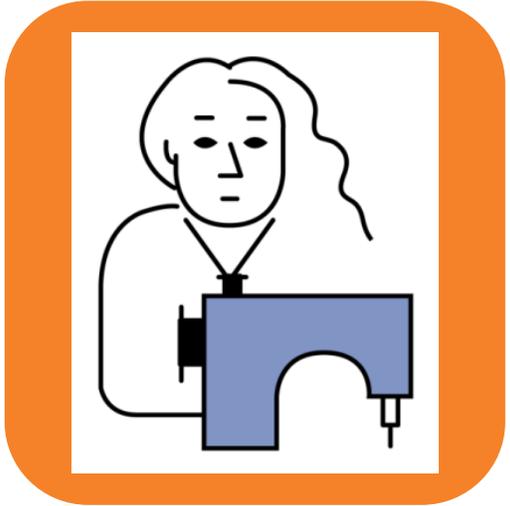
der weltweiten
Treibhausgasemissionen
entstehen bei der Herstellung
von Kleidung und Schuhen



Das ist sind mehr Emissionen, als
internationale Flüge und Seeschifffahrten
zusammen verursachen.



Das System Fast Fashion – Näher*innen



60 Millionen Arbeiter*innen sind weltweit in der Bekleidungsherstellung tätig

Das System Fast Fashion - Müll



92
Millionen
Tonnen Müll¹⁴

Wie viel LKW-Ladungen Textilmüll werden weltweit in einer Minute entsorgt?

- a) 25
- b) 60
- c) 76
- d) 90

Das System Fast Fashion - Müll

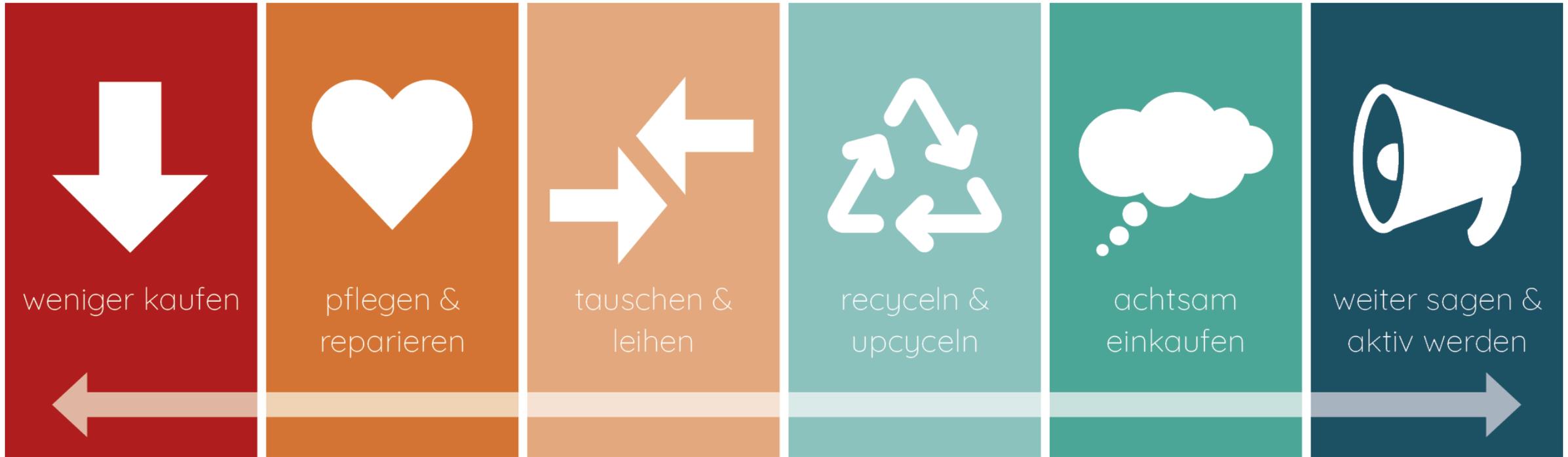


92
Millionen
Tonnen Müll¹⁴

60 LKWs voll Textilmüll werden pro Minute entsorgt



Was tun für einen Exit Fast Fashion?





Exit Fast
Fashion

Rückfragen?



Exit Fast
Fashion

Materialien

Materialien



- ausführliche Fact-Sheets auf der Website
- Plakate können im Copy-Shop gedruckt oder bestellt werden

Materialien

- Der Style-Check
- Kleiderschrank-Check
- Das Weltverteilungsspiel
- Ein ungleiches Spiel
- Fashion-Chaos
- Fashion-Quiz





„Die letzte Chance“ – das online Escape Game

In weniger als zwei Stunden ist es soweit – eure Chance ist gekommen. Franziska, eine Kollegin aus eurem Team, kann nun endlich Fakten zu den Auswirkungen von Fast Fashion vortragen – und zwar vor dem Umwelt- und Menschenrechts-Ausschuss im Bundestag. Der Ausschuss will über ein Gesetz beraten, dass für mehr Nachhaltigkeit in der Textil-Industrie sorgen soll. Und jetzt sowas! Ein Einbruch in Franziskas Wohnung und alle Beweise, die ihr gemeinsam mit Franziska zusammengetragen habt, sind verschwunden. Das kann kein Zufall sein. Hier möchte jemand verhindern, dass über die Missstände gesprochen wird und es zu einem Gesetz kommt... Eure Ermittlerqualitäten sind jetzt gefragt!

Beschafft alle Beweise pünktlich zur Anhörung vor dem Bundestag wieder, damit eurem Anliegen endlich Gehör geschenkt wird. Sprecht mit den Kontaktpersonen aus den Ländern, die Franziska während ihrer Untersuchung zu den Folgen von Fast Fashion kennengelernt hat und beschafft euch so die notwendigen Informationen. Einfach wird dies bestimmt nicht – Franziska hat dafür Jahre gebraucht und das bestimmt aus gutem Grund... Ihr müsst euch beeilen, die Zeit läuft.

„Die letzte Chance“ eignet sich ab einem Alter von ca. 13 Jahren und dauert circa 1,5 Stunden.

Gespielt werden kann allein oder in der Gruppe.

Materialien



- Fashion for Future-Challenge
- Upcycling: „The Crazy Moon Shirt“
- Kleidertauschparty
- Fashion for Future-Modenschau
- Öffentliche Aktionen planen
- Politik & Wirtschaft in die Verantwortung ziehen



Materialien



- Todschick - Die Schattenseite der Mode, Doku, 2016, 45 min
- The True Cost - Der Preis der Mode, Doku, 2015, 90 min
- Made in Bangladesh, 2019, Spielfilm, 90 min
- „Mode. Macht. Menschen“, Doku-Serie, www.mode-macht-menschen.com
- China Blue, 2005, Doku, ca. 90 min





Exit Fast
Fashion

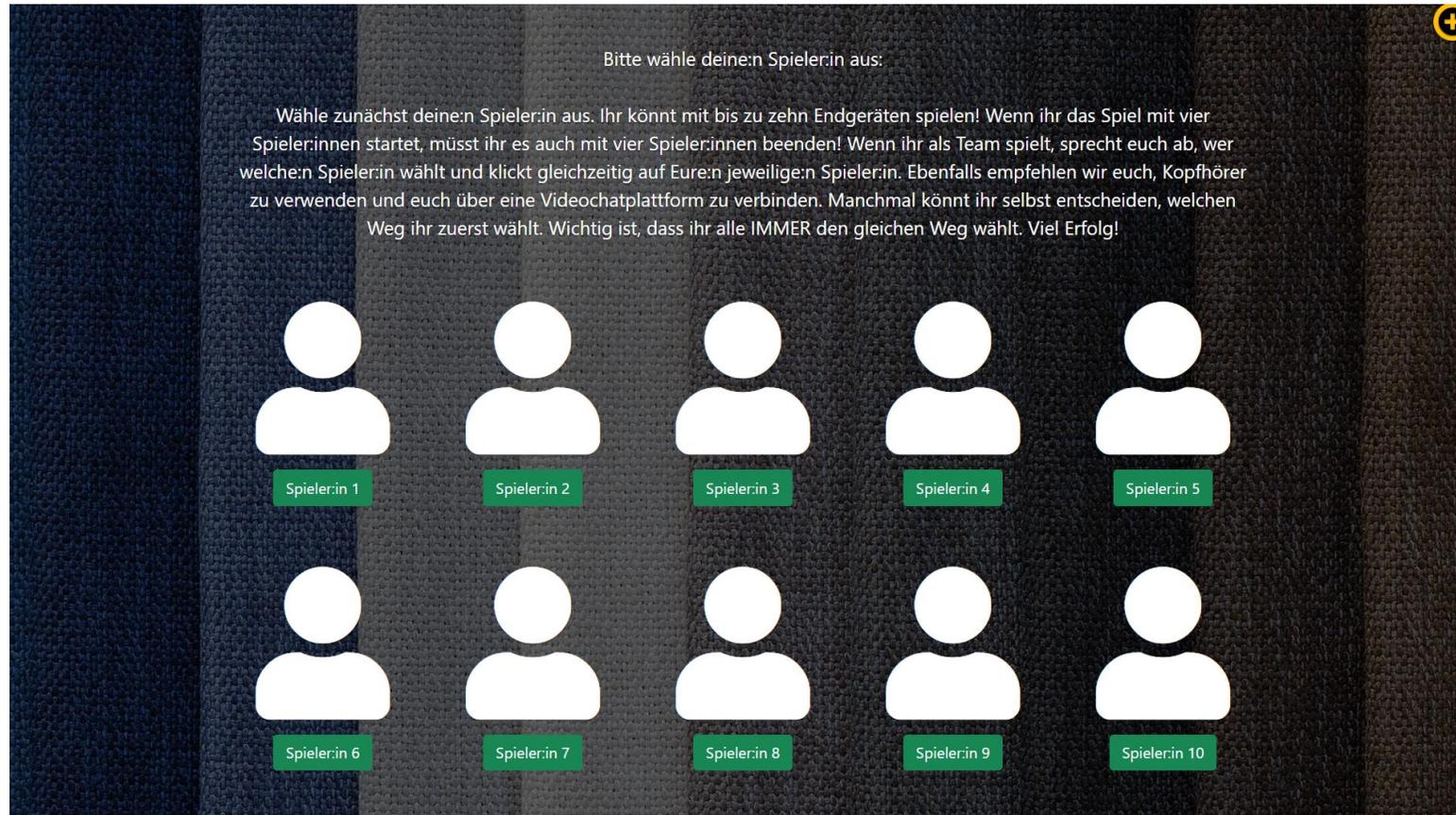
„Die letzte Chance“

Startbildschirm des Spiels

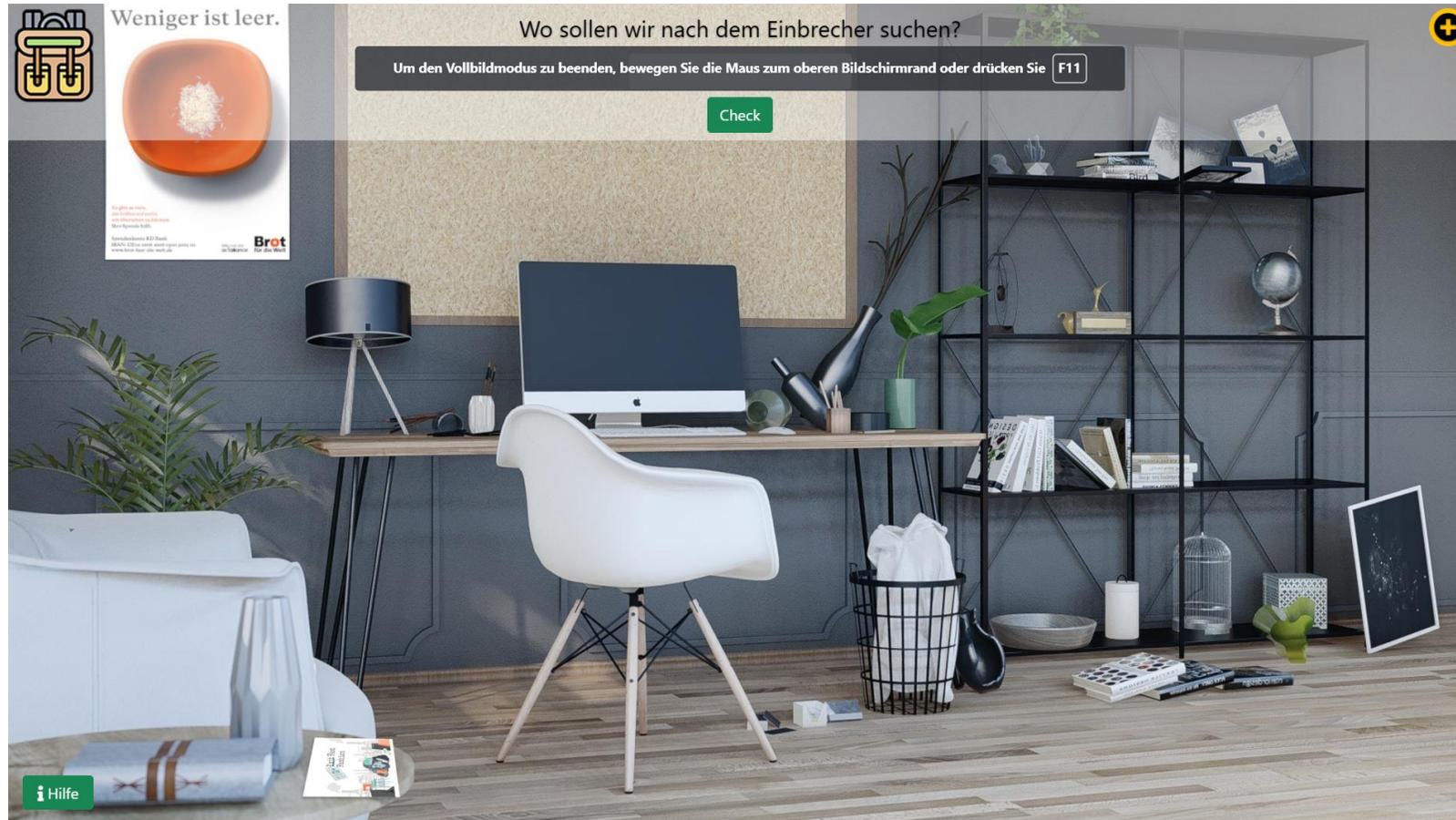


Bitte wähle deine:n Spieler:in aus:

Wähle zunächst deine:n Spieler:in aus. Ihr könnt mit bis zu zehn Endgeräten spielen! Wenn ihr das Spiel mit vier Spieler:innen startet, müsst ihr es auch mit vier Spieler:innen beenden! Wenn ihr als Team spielt, sprecht euch ab, wer welche:n Spieler:in wählt und klickt gleichzeitig auf Eure:n jeweilige:n Spieler:in. Ebenfalls empfehlen wir euch, Kopfhörer zu verwenden und euch über eine Videochatplattform zu verbinden. Manchmal könnt ihr selbst entscheiden, welchen Weg ihr zuerst wählt. Wichtig ist, dass ihr alle IMMER den gleichen Weg wählt. Viel Erfolg!

The screenshot shows a dark blue textured background with a grid of ten white player icons. Each icon is a simple white silhouette of a person's head and shoulders. Below each icon is a small green rectangular button with white text. The buttons are arranged in two rows of five. The top row buttons are labeled 'Spieler:in 1' through 'Spieler:in 5' from left to right. The bottom row buttons are labeled 'Spieler:in 6' through 'Spieler:in 10' from left to right. In the top right corner of the screen, there is a small yellow circular icon with a white plus sign.

Einführung & 1. Rätsel



2. Rätsel



Schichtplan 15.04.-20.04.2021

Fashion Star GmbH

Benutzer-ID	Mitarbeiter-Nr.	Name	Datum	Tag	Startzeit	Endzeit	Standort	Abteilung	Gearbeitet
24671	58	Sandra Klein	20.04.2021	Di	08:03	17:37	Innenstadt	Büro	Ja
27903	198	Thomas May	20.04.2021	Di	09:29	19:03	Innenstadt	Vertrieb	Ja
25549	42	Philip Dierig	19.04.2021	Mo	08:57	15:42	Innenstadt	Einkauf	Ja
27903	198	Thomas May	19.04.2021	Mo	09:15	17:54	Innenstadt	Vertrieb	Ja
25549	42	Philip Dierig	17.04.2021	Sa	08:47	18:01	Innenstadt	Einkauf	Ja
20377	203	Mareike Dorsten	17.04.2021	Sa	10:06	13:27	Innenstadt	Büro	Ja
27124	165	Bianca Wirkowski	17.04.2021	Sa	10:29	14:00	Innenstadt	Marketing	Ja
24671	58	Sandra Klein	16.04.2021	Fr	07:57	17:25	Innenstadt	Büro	Ja
27124	165	Bianca Wirkowski	16.04.2021	Fr	08:12	15:45	Innenstadt	Marketing	Ja
27903	198	Thomas May	16.04.2021	Fr	09:01	18:06	Innenstadt	Vertrieb	Ja
24671	58	Sandra Klein	16.04.2021	Fr	09:51	18:57	Innenstadt	Büro	Ja
28802	12	Patrick Oberhof	16.04.2021	Fr	08:02	17:43	Innenstadt	Planung	Ja
25549	42	Philip Dierig	16.04.2021	Fr	09:45	17:37	Innenstadt	Einkauf	Ja
27124	165	Bianca Wirkowski	15.04.2021	Do	09:00	15:03	Innenstadt	Marketing	Ja
27903	198	Thomas May	15.04.2021	Do	07:25	15:59	Innenstadt	Vertrieb	Ja
20377	203	Mareike Dorsten	15.04.2021	Do	08:13	13:20	Innenstadt	Büro	Ja
20377	203	Mareike Dorsten	15.04.2021	Do	14:15	19:08	Innenstadt	Büro	Ja
25549	42	Philip Dierig	15.04.2021	Do	10:19	19:49	Innenstadt	Einkauf	Ja

Wer ist bei Franziska eingebrochen und wo wohnt er?

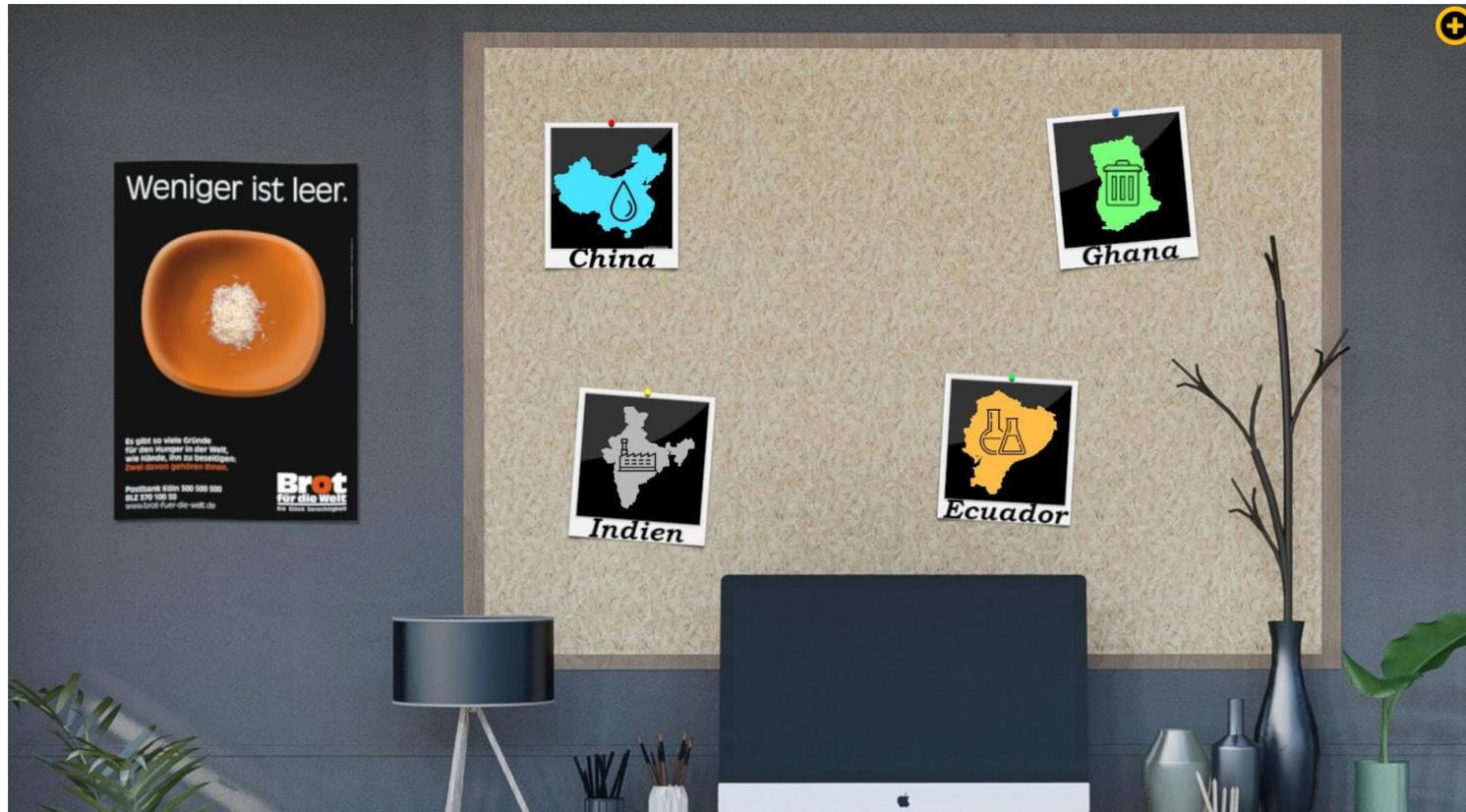
Adressen: Sandra Klein, Vogelweg 17, 10179 Berlin
 Thomas May, Chausseestraße 219, 10319 Berlin
 Patrick Oberhof, Spissenagelweg 34a, 10245 Berlin

Antwort kontrollieren

Hilfe

Hauptmenü

Exit Fast Fashion



Anlässe für Aktionen

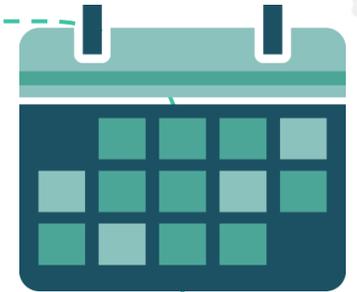


24. April | Gedenktag Fabrikunglück Rana Plaza

Am 24. April 2013 starben mehr als tausend Textilarbeiter*innen beim Einsturz der Textilfabrik Rana Plaza in Bangladesch. Um diesen Tag finden viele Aktionen statt, organisiert von der Kampagne für Saubere Kleidung (www.sauberekleidung.de) und der Fashion Revolution Week (www.fashionrevolution.org).

12. Juni | Tag gegen Kinderarbeit oder: 20.11. Tag der Kinderrechte

An diesem Tag könnt ihr darauf hinweisen, dass in vielen Produktionsländern noch immer Kinder illegal beschäftigt und ausgebeutet werden, z. B. auf Baumwollfarmen in Indien.



Anlässe für Aktionen



Juli (ggf. anderer Monat) | Fashion Week

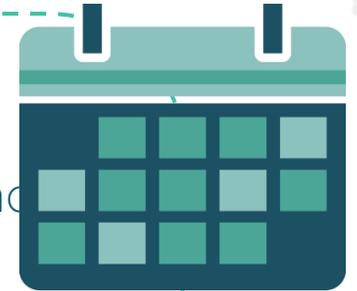
Veranstaltet eine kleine Fashion Week mit „Fashion for future“-Modenschau und ladet öffentlich dazu ein.

September | Faire Woche

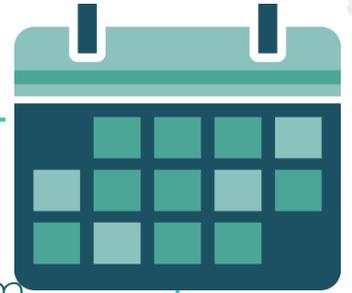
Geht in die Klamotten-Shops und prüft, welcher Laden faire Kleidung hat und welcher nicht. Berichtet über eure Ergebnisse in der lokalen Presse und im Radio.

Schöpfungszeit | 1. September – Erntedank

Nutzt diese Zeit für die Fast Fashion Challenge. Stellt euer Lieblings-Team zusammen. Berichtet in der lokalen Presse und im Radio über die Challenge. Ladet einer Andacht oder zu einem politischen Nachtgebet.



Anlässe für Aktionen

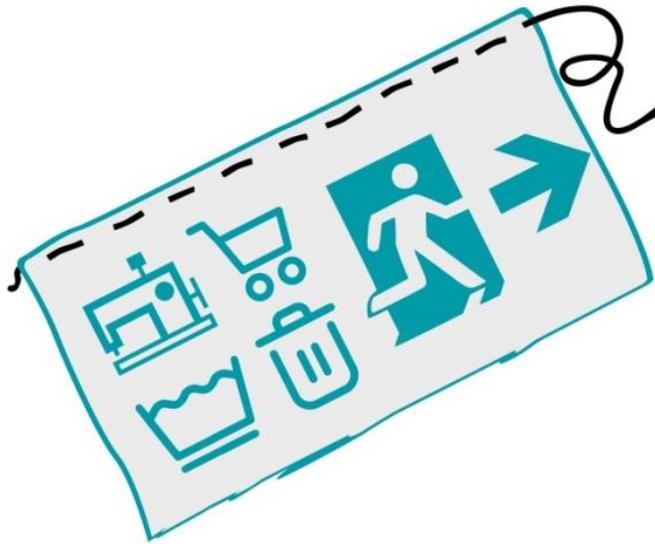


November | Black Friday

An diesem Tag wird der Konsum verherrlicht. Schnäppchenpreise verlocken zum rauschhaften Konsum. Wie wäre es mit einer Aktion vor Geschäften, bei der ihr auf die Folgen des Konsums z. B. von Kleidung aufmerksam macht?

11. Dezember | Tag der Menschenrechte

→ In der Textilindustrie werden zahlreiche Menschenrechte verletzt. Informiert Menschen darüber. ladet z. B. zu einem Filmabend mit Diskussion ein.



Vielen Dank!

Miriam Albrecht

Jugendbildungsreferentin, Projekt "Exit Fast Fashion"

oikos-Institut für Mission und Ökumene

der Ev. Kirche von Westfalen

Olpe 35, 44135 Dortmund



info@exit-fast-fashion.de

www.exit-fast-fashion.de

Tel.: 0231-5409-71

@exit_fast_fashion



Exit Fast Fashion

Ein Projekt von

oikos-Institut
für Mission und Ökumene
Evangelische Kirche von Westfalen



Brot
für die Welt

Mit freundlicher Unterstützung der
 STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN